

5. Dezember 2014

Jahresbilanz von 144 Notruf NÖ

Sobotka: Bedingungslose Orientierung an Qualität

Von einer außergewöhnlichen Bilanz, zumal dabei stets das Menschenleben im Vordergrund stehe, sprach Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am heutigen Freitag in St. Pölten bei einer Pressekonferenz zur Jahresbilanz von 144 Notruf NÖ. „Die Bilanz weist 2014 als ein sehr erfolgreiches Jahr aus, aber Qualität ist in Niederösterreich kein Zufall. Unsere Mitarbeiter entsprechen dem höchsten Standard, die bedingungslose Orientierung an Qualität hat oberste Priorität“, so Sobotka, der auch auf die reibungslose Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen und den funktionierenden Informationsfluss unter den Einsatzkräften während des aktuellen Einsatzes im Waldviertel hervorhob.

„144 Notruf NÖ ist die Drehscheibe des gesamten Rettungswesens vom Hausarzt bis zum Klinikum. An den vier Standorten St. Pölten, Mödling, Tulln und Zwettl sind 127 Mitarbeiter 365 Tage im Jahr 24 Stunden rund um die Uhr im Einsatz. Insgesamt wurden heuer rund 3,5 Millionen Telefonate geführt. Jährlich sind ca. 250.000 Notrufe darunter, das entspricht 700 am Tag. Durchschnittlich treffen die Rettungskräfte nach weniger als elf Minuten am Einsatzort ein. Über das Telefon werden pro Jahr über 600 Geburten und 1.700 Wiederbelebungsmaßnahmen angeleitet“, präzisierte der Landeshauptmannstellvertreter.

Für die hohe Qualität von 144 Notruf NÖ spreche auch die internationale Zertifizierung als „Center of Excellence“ als einzige Einrichtung in Österreich bzw. eine von fünf in ganz Europa. „Die Güte der Notrufbeantwortung liegt demnach bei über 95 Prozent, und das seit bereits über sechs Jahren“, zeigte sich Sobotka auf die Leistung der niederösterreichischen Notrufspezialisten stolz. Stellvertretend für seine Kollegen gratulierte Sobotka auch Manfred Müllner, der von der Internationalen Akademie für Notrufbeantwortung für eine Lebensrettung per Telefon im Zusammenhang mit einem Herzstillstand eines 59-jährigen Waldviertlers als „Disponent des Jahres 2014“ ausgezeichnet wurde.

2015 werde der nächste Meilenstein mit dem Bundesprojekt TEWEB (telefon- und webbasiertes Erstkontakt- und Beratungsservice) gesetzt, bei dem Niederösterreich ab Herbst das Pilotprojekt aufbaue. „144 Notruf NÖ soll künftig neben Notfällen auch die zentrale Erstanlaufstelle für Niederösterreicher bei medizinischen Anfragen und Beschwerden sein. Auch dabei werden wir wieder ein Höchstmaß an Qualität garantieren“, meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter abschließend.

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Sobotka unter 02742/9005-12221, Mag. (FH)

NK Presseinformation

Eberhard Blumenthal, und e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.